

## Rubus godronii Lecoq & Lamotte Godron-Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> rötlich bis weinrot, kantig bis schwach rinnig</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro cm Seite mit 0-1(-15) Haaren</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li><li>- <b>Stacheln:</b> 6-12 pro 5 cm, 4-9 mm lang, aus schmaler, konischer Basis schlank, gerade bis schwach gekrümmt</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> schwach fußförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits fast kahl, unterseits oft nur schwach filzig</li><li>- <b>Endblättchen:</b> (ziemlich) lang gestielt, aus abgerundetem bis gestutztem Grund breit verkehrt eiförmig bis rundlich, mit deutlich abgesetzter, 18-20 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> ziemlich gleichmäßig, 2-3 mm tief</li><li>- <b>Blattstiel:</b> mit 12-15 kräftigen, (hakig) gekrümmten Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> pyramidal, oft umfangreich, mit sparrig abstehenden Seitenästen</li><li>- <b>Blätter:</b> oben bis zu 20 cm blattlos</li><li>- <b>Achse:</b> dichthaarig, Stacheln mit roten Basen, gerade, geneigt, bis zu 6 mm lang</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß</li><li>- <b>Staubblätter:</b> Antheren oft behaart</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> ziemlich dicht langhaarig</li></ul>

**Ähnliche Taxa:** *R. winteri* (Schössling dicht langhaarig)

**Ökologie und Soziologie:** wenig bekannt; nährstoffreiche, frische Böden in der kollinen Stufe

**Verbreitung:** zerstreut bis selten im Südwesten: Ost-Rheinland-Pfalz (Vorderpfalz), Baden-Württemberg [Oberrheinebene von Freiburg bis in den Raum Mannheim, sonst sehr selten in Nordbaden und Südhessen (Odenwald)]